

ZertifikateReport

09/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpparibas.de

ZERTIFIKATEAWARDS & DEUTSCHER ZERTIFIKATEPREIS
Der richtige Riecher.

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024
1. PLATZ BNP Paribas GESAMTSIEGER

ntv
Zertifikate AWARDS
Zertifikate AWARDS
1. Platz BNP Paribas
Gesamtsieger



Inhalt



Continental-Zertifikat mit 23%-Chance und 24% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck gerät.



Siemens-Zertifikate mit bis zu 18% Chance und 19% Schutz

S.3

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der aktuelle Höhenflug der Siemens-Aktie nicht fortsetzt.



Heidelberg Materials steigert abermals Gewinn

S.5

Wer davon ausgeht, dass Heidelberg Erfolgskurs fortsetzen kann, aber nahe Allzeithoch defensiv agieren will, kann mit diesen Zertifikaten bereits bei seitwärts tendierenden Kursen attraktive Renditen generieren.



Die Freenet-Maschine läuft und läuft...

S.6

Freenet liefert wieder einmal und erfreut die Aktionäre mit hohen Dividenden und Aktienrückkäufen - wer lieber defensiv einsteigt, wählt die zum persönlichen Sicherheitsbedürfnis passende Zertifikate-Strategie.



Nvidia abermals mit Rekord-Quartal

S.7

Nvidia hat wieder geliefert – aber Deep Seek hat gezeigt, dass die Aktie auf diesem Kursniveau anfällig ist. Die Volatilität ermöglicht interessante Seitwärtsrenditen und Puffer bei Discount- und Bonus-Zertifikaten.

Continental-Zertifikat mit 23%-Chance und 24% Sicherheitspuffer

Trotz der Krise der Automobilbranche und deren Zulieferer konnte sich die Continental-Aktie in den vergangenen Monaten wegen der erfolgreichen Verschlingung der Konzernstruktur positiv entwickeln. Notierte die Aktie noch Anfang September knapp oberhalb von 51 Euro, so legte sie bis zum 18. Februar 2025 auf bis zu 71 Euro zu, um danach auf ihr aktuelles Niveau bei 68,10 Euro nachzugeben. Dennoch befindet sich die Aktie seit dem Jahresbeginn mit acht Prozent im Plus.

In der Erwartung, dass Continental Anfang März gute Zahlen für das vierte Quartal präsentieren werde, bekräftigte die Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 100 Euro (JP Morgan Chase) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Continental-Aktie.

Anlage-Idee: Wer nun eine Investition in die als leicht unterbewertet eingeschätzte Continental-Aktie in Erwägung zieht und das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte die Anschaffung in ein attraktiv ausgestattetes Bonus-Zertifikate mit Cap ins Auge fassen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Continental-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Continental-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 52,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 82,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000PL2B5L2](#)) auf die Continental-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 82,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Juni 2026, aktivierte Barriere liegt bei 52,00 Euro. Beim Continental-Aktienkurs von 68,10 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 66,50 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates erfordert somit im Sinne der Anleger einen geringeren Kapitalaufwand als der direkte Aktienkauf.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 66,50 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 23,31 Prozent (gleich 18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 23,64 Prozent auf 52,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Continental-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 52,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Continental-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 66,50 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



**PARTIZIPIEREN AN DER
KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-
INDUSTRIE**

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive
Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain



SOCIETE
GENERALE

Siemens-Zertifikate mit bis zu 18% Chance und 19% Schutz

Obwohl die Siemens-Aktie (ISIN: DE0007236101) nach ihrem Jahreshoch vom 19.2.25 bei 228,30 Euro zuletzt auf ihr aktuelles Niveau bei 221,90 Euro nachgegeben hatte, befindet sie sich seit dem Jahresbeginn 2025 immer noch mit beachtlichen 16 Prozent im Plus.

Da der Markt trotz der jüngsten Kursrally noch immer die zyklische Erholung im Automatisierungsgeschäft des Technologiekonzerns unterschätze, bekräftigten die Experten von Jefferies & Company mit einem von 230 auf 261 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Siemens-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der aktuelle Höhenflug der Siemens-Aktie nicht fortsetzt.

Bonus-Zertifikat mit 18% Chance und 19% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SJ939S1](#)) auf die Siemens-Aktie mit Barriere bei 180 Euro, Bonuslevel und Cap bei 260 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.3.26, konnte beim Aktienkurs von 221,90 Euro mit 219,88 Euro erworben werden. Verbleibt die Siemens-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 180 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 260 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 219,88 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 12 Monaten einen Bruttoertrag von 18,25 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 18,88 Prozent auf 180 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 10% Chance und 18% Discount

Das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die Siemens-Aktie (ISIN: [DE000DY00WM8](#)), BV 1, Bewertungstag 19.3.26, mit Cap bei 200 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 221,90 Euro mit 181,93 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 18,01 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Siemens-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 200 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 200 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 12 Monaten einen Bruttoertrag von 9,93 Prozent, wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 200 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Starten Sie den Turbo in Ihrem Depot

Entdecken Sie die Open End Turbo
Optionsscheine von UBS

zertifikate.ubs.com

Werbehinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



Heidelberg Materials steigert abermals Gewinn

Autor: Thorsten Welgen

Am 25.2. berichtete Heidelberg Materials (DE0006047004) zum Geschäftsjahr 2024. Trotz schwächerer Absatztätigkeit konnte der Baustoffkonzern bei stagnierenden Umsätzen von 21,2 Mrd. Euro den operativen Gewinn um 6 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro steigern, netto blieben mit 1,78 Mrd. Euro allerdings 7 Prozent weniger übrig als im Jahr 2023. Die operative Marge (EBITDA) stieg auf 21,3 Prozent im Zielkorridor von 20 bis 22 Prozent, getrieben durch Kostensenkungen und Preiserhöhungen. Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten Hersteller von Zement und Zuschlagstoffen, außerdem Transportbeton, Asphalt und weiteren Bauprodukten. Wer knapp unter Allzeithoch lieber mit Puffer investiert, kann mit diesen Zertifikaten bereits an einer Seitwärtsbewegung verdienen.

Discount-Strategie mit 10,8 oder 14,7 Prozent Puffer (Juni / September)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank ([DE000DY0C0R0](#)) bietet beim Preis von 129,30 Euro eine Rendite von 5,70 Euro oder 14,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.6.25 mindestens auf Höhe des Caps von 135 Euro schließt. Das baugleiche Produkt mit Bewertungstag 19.9.25 gibt's von Morgan Stanley unter der ISIN [DE000MJ6PPV3](#). Renditepotenzial: 9 Euro oder 12,9 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien für beide Produkte.

Bonus-Strategie mit 23,4 Prozent Puffer (September)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG ([DE000SX00QX7](#)) bringt beim Preis von 139,40 Euro eine Rendite von 10,60 Euro oder 13,1 Prozent p.a. (Bonus-Level und Cap 150 Euro), wenn die Aktie bis zum Bewertungstag 19.9.25 nie die Barriere von 110 Euro unterschreitet. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung. Attraktiv: Das Produkt handelt aktuell 2 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Einkommensstrategie mit 10,75 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe von HSBC [DE000HT2NJ10](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 10,75 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter steigt die effektive Rendite auf 11,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 zumindest auf Höhe des Basispreises von 140 Euro notiert; andernfalls gibt's 7 Aktien laut Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 140 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass Heidelberg Materials den eingeschlagenen Erfolgskurs fortsetzen kann, aber auf dem aktuellen Kursniveau nahe Allzeithoch defensiv agieren will, kann mit diesen Zertifikaten bereits bei seitwärts tendierenden und sogar leicht nachgebenden Kursen attraktive Renditen generieren.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Die Freenet-Maschine läuft und läuft...

Autor: Thorsten Welgen

Freenet (DE000A0Z2ZZ5) meldet in Folge des ungebrochenen Wachstums seiner digitalen TV-Sparte waipu.tv einen Rekordgewinn für das Geschäftsjahr 2024: Der Konzernumsatz zog um 3,9 Prozent auf knapp 2,5 Mrd. Euro an, der operative Gewinn legte um 3,5 Prozent auf 521,5 Mio. Euro zu. Der Free Cash Flow, der als Gradmesser für ausschüttungsfähige Gewinne und daher die Dividendenhöhe gilt, verbesserte sich sogar um 5,7 Prozent auf 292,3 Mio. Euro. Das Management stellte zudem für 2025 weiteres Wachstum in Aussicht und kündigte eine Erhöhung der Dividende sowie Aktienrückkäufe Volumen von 100 Mio. Euro an. Wer sich auf dem aktuellen Kursniveau im soliden, skalierbaren Geschäft von Freenet engagieren und bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren will, kann auf eine Zertifikate-Strategie setzen.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (Juni)

Schließt die Freenet-Aktie am 20.6.25 zumindest auf Höhe des Caps von 32 Euro, dann bringt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SU6AUC4](#) beim Preis von 30,75 Euro einen Gewinn von 1,25 Euro oder 15,3 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 9,3 Prozent Puffer (September)

Etwas mehr Sicherheit durch eine etwas längere Laufzeit (19.9.25) gibt's von der LBBW unter der ISIN [DE000LB5U4H7](#) mit einem Cap von 32 Euro zum Preis von 30,45 Euro. Das Renditepotenzial beträgt 1,55 Euro oder 9 Prozent p.a. Auch dieses Produkt liefert im negativen Szenario eine Freenet-Aktie.

Einkommensstrategie mit 8,6 Prozent p.a. Rendite (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DY4G684](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 11,1 Prozent p.a. Durch den Kauf über pari errechnet sich eine effektive Rendite von 8,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.12.25 oberhalb des Basispreises von 32,50 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 30 Aktien (= 1.000 Euro / 32,50 Euro; Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Freenet baut sein solides Geschäftsmodell mit verlässlichen Free Cash Flows und kontinuierlichen Gewinnen seit Jahren erfolgreich aus. Wer sein Engagement beim dividendenstarken TecDAX-Titel defensiv gestalten will, wählt die zum persönlichen Sicherheitsbedürfnis passende Zertifikate-Strategie.

Werbung

Morgan Stanley

“
Immer schön in die Vollen?
Schön blöd.

DISCOUNT-ZERTIFIKATE

JETZT ENTDECKEN!

Nvidia abermals mit Rekord-Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Nvidia (ISIN US67066G1040) meldete am 26.2. aufgrund des ungebrochenen Booms bei KI und der hohen Nachfrage nach dem neuen Spitzenprozessor zum siebten Mal in Folge einen Rekord-Quartalsumsatz. CEO Huang prognostizierte für das laufende Quartal Umsätze von 43 Mrd. US-Dollar (+/- 2 Prozent), die Analystenprognosen lagen bei knapp 41,8 Mrd. US-Dollar. Der Firmenausblick auf die Marge liegt mit einer Spanne von 70,6 bis 71 Prozent unter dem letzten Quartal (73 Prozent). Die Aktie hat im November 2024 und Januar 2025 bei 153 US-Dollar ein Doppeltop gebildet und notiert nach dem Deep-Seek-bedingten Absacker Ende Januar bis auf 113 US-Dollar nunmehr bei 118 US-Dollar. Wer ein Engagement beim Weltmarktführer für KI-Hochleistungschips sucht, kann sich mit Zertifikaten gegen moderate Schwächen sichern und attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.

Discount-Strategien mit 21,1 oder 24,3 Prozent Puffer (Juni / September)

Der Discounter von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MG5MYN4](#) bringt bei einem Preis von 89,15 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von 6,10 Euro oder 22,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.6.25 oberhalb des Caps von 100 US-Dollar schließt. Die baugleiche Variante mit Bewertungstag 19.9.25 gibt's unter der ISIN [DE000MJ39SM6](#) vom gleichen Emittenten mit einem Renditepotenzial von 9,55 Euro oder 20,3 Prozent p.a. Bei beiden Produkten Barausgleich in allen Szenarien.

Capped-Bonus-Strategien mit 28,7 oder 42,5 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas ([DE000PG1YTW6](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 130 US-Dollar in Euro, wenn die Aktie bis zum 20.6.25 niemals die Barriere von 85 US-Dollar verletzt. Aus dem Preis von 112,50 Euro ergibt sich eine Renditechance von 11,20 Euro oder 37,4 Prozent p.a. Attraktives Abgeld: Zertifikat ist 1 Prozent günstiger als die Aktie. Immer Barausgleich.

Noch mehr Puffer gibt's beim Capped-Bonus-Zertifikat der SG ([DE000SY9LKT6](#)), das ebenfalls maximal 130 US-Dollar in Euro zahlt, sofern die Barriere bei 70 US-Dollar bis zum 20.6.25 nie berührt wird. Aus dem Preis von 117 Euro ergibt sich eine Renditechance von 6,80 Euro oder 19,9 Prozent p.a. Moderates Aufgeld von 2 Prozent. In jedem Szenario Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Nvidia stellt mit den Ergebnissen und dem Ausblick seine Anpassungsfähigkeit und damit seinen Führungsanspruch unter Beweis – es ist davon auszugehen, dass die Volatilität nicht so schnell verschwindet. Sie schafft aber exzellente Konditionen für Anleger, die nicht auf weiter steigende Kurse setzen, sondern bereits im Seitwärtstrend interessante Renditen erzielen wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.